



Mitteilungsblatt der Gemeinde Retzbach. Herausgeber und Verleger: Gemeinde Retzbach. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Nigl p.A. Gemeindeamt 2074 Unterretzbach Dorfstraße 2 Tel.02942 2513 E-Mail: gemeinde@retzbach.gv.at www.retzbach.at Druck: Druckerei Hofer 2070 Retz

ZUR ERÖFFNUNG DER 16. SAISON

Samstag, dem 1. Juli 2017, laden wir sehr herzlich ein
SOMMERGALERIE UNTERRETBACH (Hauptstraße 57)

Bild- Wort- und Tonkunst zur Vernissage ab 14 h Die von INGRID WALD kuratierte Frauenausstellung ist bis in den Herbst hinein zu sehen. SOMMERFEST IM HAUSE STUDDT (Hauptstraße 61) ab 19 h (nur gegen Voranmeldung: freibord@gmx.at)

Veranstaltungen

- 23.-25. Juni 2017 **FF-Retzbach** schenkt bei der Weinschenke beim Hl.Stein jeweils ab 15 Uhr aus
28. Juni 2017 **Gebet an der Grenze** beim Hl.Stein in Mitterretzbach
24. -25. Juni 2017 Margarita Wolff Metternich und Josef Haspel bitten zur **Ausstellung**, Landhaus Unterretzbach, Hauptstraße 51, Sa ab 16 Uhr und So 10-18 Uhr
30. Juni 2017 **Verjüngungskur für Staudenbeete in den Angergärten**: Ein richtiger Rückschnitt fördert den Neuaustrieb und eine zweite Blüte! Entspannte Praxisarbeit mit „Natur im Garten Referentin“ Martina Liehl-Rainer. Treffpunkt: Info-Pavillon Angergärten Dauer: ca. 2 Stunden (16:00 – 18:00 Uhr) Die Teilnahme ist kostenlos
- 07.-09. Juli 2017 **FF-Heuriger** in Unterretzbach
14. Juli 2017 **Gartenführung durch die Angergärten**: Mit einer Gartenkennerin durchstreifen wir die Gärten am Dorfanger in Unterretzbach. Neben Wissenswertem zu den einzelnen kleinen Gartenparadiesen erfahren Sie auch alte "G'schichtln", Gartenweisheiten und spannendes Wissen Treffpunkt: Info-Pavillon Angergärten Dauer: ca. 2 Stunden (19:00 – 21:00 Uhr) Teilnahmegebühr: € 3,- pro Person (Kinder durchstreifen die Angergärten kostenlos)
- 21.-23.Juli 2017 **FF-Retzbach** schenkt bei der Weinschenke beim Hl.Stein jeweils ab 15 Uhr aus
22. Juli 2017 **Fischessen** am Teich vom Fischerverein Haugsdorf-Retzbach ab 10 Uhr
- 29.-30. Juli 2017 **Parkfest** im Rauscherpark vom Verschönerungsverein Unterretzbach
05. Aug. 2017 **Grenzungang – Eine performative Wanderung** – Retz-Satov-Unterretzbach-Mitterretzbach mit Erich Pello und Mag. Lizzy Mayrl. Anmeldung unter +43 664 73 649 030 oder www.viertelvestival-noc.at/grenzungang.
14. Aug. 2017 **Gartenführung durch die Angergärten** von 19-21 Uhr
25. Aug. 2017 **Kräutersalz und Bienenwachsackel** selbst herstellen mit Kräuterpädagogin und Gartenbäuerin Erna Heilinger. Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.Nr. 0676 9337255
27. Aug. 2017 **Blutspendeaktion** des Roten Kreuzes im FF-Haus URB, von 08:30 bis 13 Uhr
- 01.-03.Sept. 2017 **Trachtenkapelle Retzbach** schenkt bei der Weinschenke beim Hl.Stein ab 15 Uhr aus.
09. Sept. 2017 **Fremdenverkehrsverein Retzbach** – abendliches Konzert von der „Weinvierteler Kirchtagsmusik“ und Weinausschank beim Heiligen Stein



Gemeindenachrichten

Ortsleitungen der Wasserversorgung werden an die EVN übergeben

Vor ungefähr 43 Jahren wurde in unserer Gemeinde die zentrale Wasserversorgung errichtet. Die Zuleitung und Transportleitung zwischen Unterretzbach und Mitterretzbach sowie der Hochbehälter sind im Eigentum der EVN-Wasser (vormals NÖSIWAG). Die Leitungen in den Orten mit allen Hydranten, Schiebern und Hausanschlüssen gehören der Gemeinde.

Das Wasser wird seit der Inbetriebnahme im Jahre 1974 ausschließlich von der EVN bezogen, da kein ausreichendes eigenes Wasservorkommen im Gemeindegebiet lokalisiert werden konnte.

Das über 14 km lange Leitungsnetz ist mittlerweile in einem Alter, in dem sich Materialermüdungen und ein erhöhter Instandsetzungsbedarf bemerkbar machen. Schäden treten wesentlich öfters auf und der Wasserverlust wird mehr.

Dadurch ist in den nächsten Jahren mit zunehmenden Investitionen bis hin zur Erneuerung von Teilstrecken zu rechnen.

Die Finanzierung könnte nur über Kredite und Abzahlungen durch einen erhöhten Wasserpreis finanziert werden.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat ein Angebot betreffend einem Verkauf des Leitungsnetzes an die EVN-Wasser prüfen lassen und ist zu der Erkenntnis gelangt, dass es auf lange Sicht Vorteile für die Gemeinde und Bevölkerung bringt.

Diese Entscheidung haben bereits viele andere Ge-

meinden (wie Göllersdorf, Hadres, Seefeld-Kadolz), die kein eigenes Wasser haben, vor einigen Jahren getroffen und sind mit den Leistungen der EVN sehr zufrieden.

Die Firma EVN-Wasser hat als spezialisiertes Unternehmen wesentlich günstigere Bedingungen und Möglichkeiten so eine Anlage zu betreiben, als eine kleine Gemeinde. Die Prüfung dieser Übernahme



erfolgte durch einen Zivilingenieur, einem Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder sowie der Aufsichtsbehörde des Landes. Es ist somit sichergestellt, dass sich kein wirtschaftlicher Schaden für die Gemeinde ergibt.

Daraus ergeben sich folgende Änderungen:

Mit Wirksamkeit 1.7.2017 werden die Ortsleitungen

Zum 30.06.2017 sind die Wasserzähler abzulesen (keine Schätzungen) und an die Gemeinde zu melden. Bitte beachten Sie das zugestellte Ableseformular. Danach erfolgt eine Abrechnung.

mit allen Einrichtungen an die EVN-Wasser übergeben.

Die laufende Wartung, Zählertausch, Ablesung und Verrechnung erfolgt dann über die EVN Wasser.

Für künftig neu bebaute Liegenschaften gibt es einheitliche Anschlussgebühren.

Der Wasserpreis reduziert sich auf € 1,85. Die Bereitstellungsgebühr wird von € 38,- auf € 54,- pro Jahr angehoben. In Summe wird es für viele Haushalte kostenneutral sein.

Bis zum Jahr 2034 bleibt der Wasserpreis, abgesehen von der Indexanpassung (die auch von der Gemeinde laufend erfolgte) gleich.

Leerstehende Objekte können stillgelegt werden,

wodurch die Bereitstellungsgebühr entfällt. Bei neuem Anschluss muss keine Anschlussgebühr für diese Liegenschaften bezahlt werden.

Im Jahr 2034 erhöht sich der Wasserpreis um 10 % da Sanierungskosten finanziert werden müssen.

Bei Rohrbrüchen gibt es ein 24-Stunden-Service bei dem eine beauftragte Fachfirma eine sofortige Schadensbehebung garantiert.

Die Gemeinde hat das Rückkaufsrecht, falls die Firma EVN-Wasser nicht mehr Mehrheitlich im Eigentum des Landes NÖ ist.

Die Gemeinde erhält durch diesen Verkauf einen Barwert im Betrag von € 210.000,- und die noch ausstehenden Darlehen im Betrag von € 180.000,- werden von der EVN Wasser übernommen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Vor wenigen Tagen hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, das gemeindeeigene Wasserleitungsnetz an die Firma EVN-Wasser zu verkaufen.

Hätten wir in unserem Gemeindegebiet genügend eigenes Trinkwasser, dann wäre die Überlegung das Leitungsnetz an einen professionellen Betreiber zu übergeben kein Thema gewesen.

Wir kaufen aber jeden Tropfen von der EVN-Wasser, müssen auf den Verkaufspreis entsprechend aufschlagen um den laufenden Betrieb, den Wasserverlust und die Darlehensrückzahlungen für Ausbauten und Sanierungen finanzieren zu können. Auch künftige Erneuerungen können nur so finanziert werden und in Anbetracht des sehr langen Leitungsnetzes würde dies enorme Kosten mit einem entsprechenden Preisanstieg des Wassers verursachen.

Uns ist schon bewusst, dass die EVN-Wasser als Betrieb gewinnbringend wirtschaften muss, jedoch hat so ein professionelles Unternehmen wesentlich andere Möglichkeiten, Einrichtungen und Preisvorteile gegenüber einer kleinen Gemeinde. Beispielsweise können durch das 24-Stunden-Service künftige Rohrbrüche durch Fachfirmen schnell behoben oder beim Ausfall der Drucksteigerungsanlage binnen kürzester Zeit Techniker herangezogen werden.

Für die Bevölkerung ist jedenfalls sichergestellt, dass weiterhin ausreichend und einwandfreies Trinkwasser zu einem leistbaren Preis geliefert wird. Auch kann weiterhin Nutzwasser aus den eigenen Brunnen gefördert werden, darf aber keinesfalls mit der Trinkwasserleitung zusammengeschlossen sein.

Seitens des Gemeinderates sind wir davon überzeugt, dass auf lange Sicht die Vorteile für die Bevölkerung und den Gemeindehaushalt überwiegen werden. Zumindest wissen wir dies von anderen Gemeinden, die vor Jahren das Leitungsnetz an die EVN übergeben haben.

Für die Bevölkerung ergeben sich dadurch zwar einige Änderungen, jedoch bleibt die Gemeinde weiterhin auch gerne erster Ansprechpartner wenn irgendwo ein Problem auftreten sollte.

Ihr Bürgermeister

Manfred Hügi

Dorferneuerungsverein Ober-Mitterretzbach

Im heurigen Jahr konzentriert sich unsere Arbeit besonders auf die Neugestaltung von Grünflächen im Ortsgebiet. So wurde beim Kriegerdenkmal in Mitterretzbach das alte Gras entfernt, eine automatische Bewässerung verlegt, danach frische Erde angeschüttet und neues Gras angebaut. Es wurde ein Blumentrog aufgestellt und auch entlang der Mauer frische Sommerblumen gepflanzt.

Weiters wurde die Verkehrsinsel bei der Gemeindeganzlei in Oberretzbach neu bepflanzt und mit Rindenmulch abgedeckt.

Unsere Blumenkisterl in Ober- und Mitterretzbach, alle mit Bewässerung, wurden neu angeschafft. Dies dient zur Erleichterung beim Gießen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen, die uns bei der Pflege der Blumen – dem Gießen usw. unterstützen, ein ganz herzliches DANKE sagen.

Der Dorferneuerungsverein Ober- und Mitterretzbach

Obfrau Anneliese Bayer



Foto: Dorferneuerungsverein

Ortsverschönerungstag in Unterretzbach

Zahlreiche Helfer waren wieder bei dem vom Verschönerungsverein Unterretzbach organisiertem Ortsverschönerungstag im Einsatz. Für die Mithilfe wird herzlichst gedankt.

Ein herzlicher Dank sei aber auch all jenen ausgesprochen, die im Laufe eines gesamten Jahres öffentliche Grünflächen pflegen und sich um den Blumenschmuck kümmern.

Viele Gäste und Besucher äußern sich sehr positiv über unsere gepflegte Gemeinde!



Foto: Verschönerungsverein

Am Samstag, dem 1. Juli findet wieder das grenzüberschreitende Radrennen „Znovin Cup“ mit 1500 Teilnehmern statt. Durch die Rennstrecke sind in der Zeit von 10:30 bis 15 Uhr Güterwege in der Riede Feldsatz und Halblehen sowie im Ortsgebiet die Sternegasse und Halblehenweg betroffen.

Neues aus der Feuerwehrjugendgruppe Unterretzbach



5. Bewerb um das FJLA in Gold in Tulln – 13.05.2017

Geschafft!

JFM Katja Waller und **JFM Stefan Schleinzer** stellten sich gemeinsam mit 165 weiteren Bewerbern aus NÖ der großen Herausforderung und absolvierten das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold. Dieses Leistungsabzeichen stellt die höchste Stufe der Ausbildung der Jugendlichen dar.

Wir danken den aktiven Mitgliedern der Bewerbungsgruppe Bronze für ihre Unterstützung und gratulieren Katja und Stefan zu ihrem Erfolg!

15 Jahre Feuerwehrjugendgruppe Retzbach 10 Jahre Feuerwehrjugendgruppe Unterretzbach



Wir feiern



Sonntag, 23. Juli 2017
09.00 Uhr Feldmesse beim HI.Stein
anschließend Festakt und Übergabe der Jubiläumsurkunden

EVN

EVN Wasser – nun ganz für Sie da!

EVN Wasser Gesellschaft m.b.H. übernimmt ab 1. Juli 2017 den Betrieb der Wasserversorgung in der Gemeinde Retzbach. Der Gemeinderat der Gemeinde Retzbach hat in seiner Sitzung vom 14. Juni 2017 beschlossen, EVN Wasser das Netz zu übergeben.

EVN Wasser – Ihre Vorteile

- ▶ EVN Wasser beliefert die Gemeinde Retzbach bereits seit Beginn der 1970er-Jahre mit Trinkwasser.
- ▶ EVN Wasser betreibt nunmehr auch das Ortsnetz.
- ▶ Störungs- bzw. Gebrechendienst, der rund um die Uhr verfügbar ist.
- ▶ Wartung der Anlagen durch zertifizierte Wassermeister
- ▶ Ein Ansprechpartner für Strom und Wasser in der EVN Hollabrunn

Zählerstandsbekanntgabe

Die Ablesung der Wasserzähler erfolgt letztmalig im Juni durch die Gemeinde entsprechend der Information der Gemeinde. In Zukunft können Sie Ihren Zählerstand per Selbstablesung bekanntgeben oder er wird durch einen EVN Mitarbeiter abgelesen. Der Zählertausch erfolgt wie bisher auf Grund gesetzlicher Vorgaben alle 5 Jahre.

Allgemeine Informationen

Im Falle geplanter Netzabschaltungen werden Informationsstände in den jeweiligen Gebieten ca. 10 Werktage im Voraus aufgestellt. Bei größeren Abschaltungen ist diese auch auf der EVN Wasser Homepage www.evnwasser.at angeführt.



EVN Wasser – Preisgestaltung

Die Tarife werden an die Inflation angepasst und sind zu diesem Zweck an den Verbraucherpreisindex gebunden. Die Wasserleitungen in Retzbach sind zum Teil 40-50 Jahre alt. Daher muss EVN Wasser mittelfristig verstärkt in die Sanierung des Leitungssystems investieren. Um eine gesicherte Wasserversorgung gewährleisten zu können muss der Wassertarif je m³ über die normale Inflationsanpassung hinaus mit 1.1.2034 außerordentlich um 10% angehoben werden.

EVN Wasser – Ihr neuer Vertragspartner

In den nächsten Wochen erhalten Sie von EVN Wasser ein persönliches Schreiben mit Ihrem Wasserversorgungsvertrag. Wir bitten Sie, den unterschriebenen Vertrag an uns zurückzusenden. Wir bemühen uns, den Wechsel für Sie möglichst unbürokratisch zu gestalten.

Sie haben noch Fragen? Rufen Sie uns am kostenlosen Servicetelefon **0800 800 100** an oder schicken Sie uns eine E-Mail an info@evnwasser.at.

Schön, dass wir Sie mit Wasser versorgen!

Ab 1. Juli 2017 rufen Sie bitte:

EVN Hollabrunn – Ihr Ansprechpartner in Wasserfragen

Telefon 02952/2191-0

Rechnungsauskunft, Adressänderung 2010 DW
Energieberatung, Neuanschluss 2020 DW
Telefax 2030 DW
Störungsmeldestelle.....02952 3201 (24 h erreichbar)

Parkgasse 1

A-2020 Hollabrunn

E-Mail: hollabrunn@evn.at

Alles Wissenswerte über unser Trinkwasser, vor allem Ihre aktuelle Trinkwasserqualität, erfahren Sie auch im Internet unter:

www.evnwasser.at

Impressum: **EVN Wasser Gesellschaft m.b.H.**
2344 Maria Enzersdorf, EVN Platz

NMS Retz ist "Singende-Klingende-Schule"

Im Vorjahr wurde vom Landesschulrat für NÖ gemeinsam mit dem Land NÖ erstmals das Gütesiegel "Singende-Klingende-Schule" für vokales Musizieren vergeben. Auch in diesem Schuljahr wurden wieder Schulen ausgezeichnet, die ihre SchülerInnen für das gemeinsame Singen begeistern. So durften die Schulen Ende Mai im Rahmen eines Festaktes in der Jahnhalle in St. Pölten die Auszeichnungen entgegennehmen. Voraussetzung für den Erhalt des Gütesiegels 2017 war u.a. die Teilnahme an einem Bezirks- oder Landesjugendsingen, wo auch die Schulchöre der ausgezeichneten Schulen am 12. Mai in Hollabrunn eifrig teilnahmen. Darüber hinaus wurde von der Jury der Stellenwert des Singens in der Schule sowie die Tätigkeiten der Schulchöre das ganze Jahr über in die Bewertung mit einbezogen. Die beiden Musikfachinspektoren Erhard Mann und Mag. Andreas Gruber betonten den hohen Stellenwert des Singens, wobei Mag. Johann Heuras, Amtsführender Präsident des Landesschulrates, treffend bestärkte: "Singen wischt den Staub von der Seele".

Der Chor der NMS Retz nahm unter der Leitung von **OLNMS Angelika Kluka** sowohl am Bezirks- als auch am Landesjugendsingen in Grafenegg mit Erfolg teil. Ab dem kommenden Schuljahr 2017/18 gibt es erstmals für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen die besondere Möglichkeit, den Musikunterricht vertiefend – in Kooperation mit der Musikschule Retzer Land – zu besuchen. Das neue Fach „Musik kreativ“ wird wöchentlich zwei Stunden (geblockt) im Team-Teaching von NMS-Lehrerin und Musikschulpädagogin angeboten. **Direktor Ernst Raab:** „Unser Musikangebot mit eigenen geprüften Musiklehrer/innen und den Musikschulpädagogen der Musikschule garantiert eine qualitativ hochwertige musikalische Bildung unserer Schülerinnen und Schüler in Retz“.



Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

Für SchülerInnen und Lehrlinge:

Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom 1. Sept. 2017 bis zum 15. Sept. 2018

Wo bekomme ich das Ticket?

Post
In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

Jetzt auch für das Smartphone



Alle Infos und Preise auf www.vor.at

Nur € 60

VOR
DER VERKEHRSVERBUND

Musikschulverband Retzer Land

YWOP & SBO RETZ erneut für den Bundeswettbewerb in Linz qualifiziert!

Am 6. und 7. Mai fand im GuK Rabenstein an der Pielach die 8. Landesauscheidung für den Österreichischen JBO-Wettbewerb statt.

Es sind 47 niederösterreichische Orchester mit rund 1.600 Kindern und Jugendlichen angetreten, um sich im fairen musikalischen Wettstreit miteinander zu messen. Zugelassen waren vereinseigene Jugendblasorchester, vereinsübergreifende Jugendblasorchester, Musikschul- und Schulblasorchester und Auswahlorchester in 6 verschiedenen Schwierigkeitsstufen.

Der Musikschulverband Retzer Land war wiederum mit zwei Jugendblasorchester vertreten. Zum einen das YWOP Retz unter der Leitung von ML Gerald Hoffmann in der Altersgruppe AJ (bis Durchschnittsalter 13 Jahre), zum anderen das neu formierte SBO Retz unter der Leitung von MD Mag. Gerhard Forman in der Stufe DJ (bis 16 Jahre).



Nachdem beide Auswahlorchester mit mehr als 50 SchülerInnen besetzt sind, nahmen etwa 100 Jugendliche im Alter von ca. 8 bis 20 Jahren aus den sieben Musikschulverbandsgemeinden an dem Wettbewerb teil.

Umso erstaunlicher ist es, dass es beiden Orchestern wiederum gelungen ist, sich für den Bundeswettbewerb am 29. Oktober 2017 in Linz, an dem die zwei punktebesten Gruppen des Landeswettbewerbs teilnehmen dürfen, zu qualifizieren.

Das SBO Retz schaffte mit 94,83 Punkten sogar den Gesamtsieg in Rabenstein, das YWOP erreichte mit 92,17 Punkten die höchste Punkteanzahl, das je ein Orchester in AJ erspielte. Beide Orchester wurden zudem noch Tagessieger und konnten jeweils einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Mit diesen Leistungen hat die Musikschule Retzer Land einmal mehr bewiesen, dass sie im Bereich der Bläser- und Schlagwerk-ausbildung zu den führenden des Landes zählt

Herzliche Gratulation an die beiden Orchester und ihren Orchesterleiter zu den hervorragenden Leistungen!

